



Bild: Temporärer Aufzug in Bonn-Beul

Mögliche Lösungen

1. Temporärer Aufzug

Auf dem Bahnsteig 2/3 und eine Brücke von Bahnsteig 2/3 zu Bahnsteig 1 (oder 4/5), das gibt es z. B. von der Firma RECO (derzeit in Bonn-Beul im Einsatz). Dazu sagt die Bahn, dass es zu teuer sei... so viel zum Stellwert der Barrierefreiheit, anscheinend sind die Boni der Bahnmanager wichtiger.

2. Gleiswechsel bei Bedarf

Zu Gleis 6 für den Regionalverkehr und Gleis 1 für den Fernverkehr. Bei Gleis 1 fehlt allerdings eine Signalanlage nach Norden, diese soll im Zuge der Generalsanierung gebaut werden. Unsere Forderung war, diese vor dem Umbau des Aufzuges einzurichten.

3. Kostenübernahme für (Rollstuhl)Taxi ab Uelzen

Taxi-Shuttle als Schienenersatzverkehr zwischen Lüneburg und Uelzen (in Uelzen hält Fernverkehr, in Bienenbüttel nicht).

4. Treppenraupe

Stabile, extra für Rollstühle und ihre Nutzer*innen konzipierte Treppenraupe am Bahnhof Lüneburg

5. Bau eines Treppenliftes